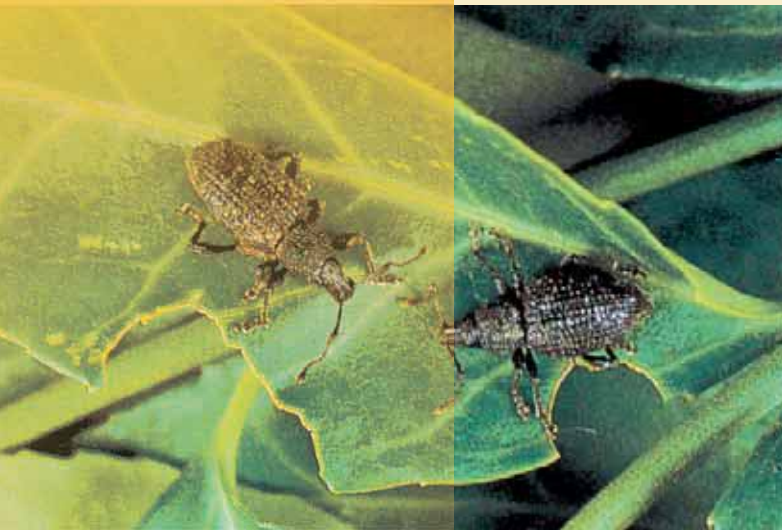


Leitfaden Kommunal



Pflanzenschutzmaßnahmen
Unkrautbekämpfung
Nagerbekämpfung
Gelsenbekämpfung
Wespenbekämpfung

Kwizda

Agro

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---------|
| Unkrautbekämpfung im Rasen (Rasenflächen, Wiesen, Sportplätze) | 3 |
| Unkrautbekämpfung unter Bäumen und zwischen Sträuchern (Begleitgrünflächen) | 4 |
| Unkrautbekämpfung gegen Buschwerk, Hecken, Stockausschläge u. a. unerwünschten Grünwuchs | 5 |
| Totalunkrautbekämpfung auf Wegen, Plätzen und Nichtkulturland (Industrieareale) | 6 |
| Pflanzenschutz - Bodenschädlinge | 7 |
| Pflanzenschutz - Blattschädlinge | 8 |
| Pflanzenschutz - Pilzbekämpfung | 9 |
| Gelsenbekämpfung | 10 |
| Wespenbekämpfung | 11 |
| Nagerbekämpfung gegen Ratten und Mäuse | 12 - 14 |
| Sonderprodukte | 15 |
| Spezialdünger | 16 |
| Schneckenbekämpfung | 16 |
| Schädlingsbekämpfung | 17 |
| Holzschutzmittel | 17 |
| Anwendungstermine | 19 |

Unkrautbekämpfung im Rasen (Rasenflächen, Wiesen, Sportplätze)

GARLON® L60

Systemisches Herbizid
zur Unkrautbehandlung



- ◆ **Rascher Wirkungseintritt**
- ◆ **Große Wirkungsbreite**
- ◆ **Nicht kleeschonend**

Wirkungsspektrum

Garlon L60 wirkt gegen Ampferarten, Weißer Germer, Hauhechel, Brennessel, Distel, Alpenkreuzkraut, Bärenklau, Beinwell, Brombeere, Ehrenpreis, Erlenarten, Gänsefingerkraut, Geißfuß, Gundelrebe, Heidekraut, Herbstzeitlose, Lauch, Löwenzahn, Rossminze, Schafgarbe, Schachtelhalm, Wegerich, Wiesenkerbel, Knötericharten, Wiesenkümmel, Wiesenhornkraut, Kriechender Hahnenfuß und alle Kleearten sowie verholzte Pflanzen.

Anwendungszeitpunkt

Im Frühjahr, vor der ersten Nutzung, oder im Spätsommer/Herbst, wenn die stärkste Einlagerung der Assimilate in die Unkrautwurzeln erfolgt.

Optimal: Am späten Nachmittag bzw. frühen Abend vor nicht zu kalten Nächten (< 10 °C). Spritzung zwischen zwei Mähterminen legen, d. h. 5 - 10 Tage vor bzw. nach dem Rasenmähen.

Wartezeit: Betreten und Bewässern nach Antrocknen des Spritzbelages möglich. Rasenschnitt 4 Wochen nicht verfüttern.

Anwendungsempfehlung

Bei stärker entwickelten und verholzten Unkräutern sind 30 ml/100 m² in 5 l Wasser zu verwenden.

Um eine thermische Abdrift auf empfindliche Zierpflanzen und Stauden zu vermeiden, wird von einer Anwendung an heißen Tagen (über 25 °C) abgeraten. In unmittelbarer Nähe von anderen Kulturpflanzen ist ein Spritzschirm zu verwenden. Um flachwurzeln Ziergehölze einen unbehandelten Streifen von mindestens 1 m belassen.

Neueinsaat von Gräsern ca. 3 Wochen nach der Anwendung möglich.



Rasenneuanlage auf bestehenden Flächen

Für die Neuanlage einer Rasenfläche muss die bestehende Vegetationsfläche zuvor mit einem Totalunkrautvernichter behandelt und die Fläche vor der Neueinsaat umgebrochen (einarbeiten der abgestorbenen Pflanzenteile) und eine neues Saatbett erstellt werden.

DOMINATOR® NEOtec



Anwendungsempfehlung

400 ml in 20 l Wasser/1000m² zur Bekämpfung von einkeimblättrigen und zweikeimblättrigen Unkräutern spritzen mit nachfolgendem Umbruch, max. 1 Anwendung.

Behandelten Aufwuchs (Abraum vor der Neuansaat) weder zur Kleintierfütterung noch zur Kleintierhaltung verwenden. Vorsicht bei benachbart wachsenden Kulturpflanzen, da Schäden möglich. Die Anwendung eines Spritzschirmes wird empfohlen.

Wartezeit: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.



Fläche vor dem Umbruch



Packungsgrößen

1 l PET-Flasche

Gewässerabstand

5 - 10 m

Wirkstoff

Clopyralid, Triclopyr



Packungsgrößen

5 l Kanister, 20 l Kanister

Gewässerschutz

-

Wirkstoff

Glyphosat



Unkrautbekämpfung unter Bäumen und zwischen Sträuchern (Begleitgrünflächen)

CASORON® G



Vor- und Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung von Samen- und Wurzelunkräutern unter Ziergehölzen, Laubholzhecken und Solitäranlagen.

Wirkungsspektrum

Sehr gut bis gut bekämpfbar: Schafgarbe, Amarant, Gänsefuß, Ackerkratzdistel, Weidenröschen, kand. Berufkraut, Schachtelhalm, Wegericharten, Rispengras, Portulak, Adlerfarn, Ampferarten, Gänsedistel, Löwenzahn, Huflattich, Brennessel, Giersch, Quecke, Knötericharten, Wicken, Ehrenpreis u. v. a.

Anwendungsempfehlung

Die beste Wirkung von Casoron G wird bei feuchtkühler Witterung im Frühjahr bzw. bei Vegetationsbeginn bei keimenden Unkräutern oder auf kahlen Bodenoberflächen erzielt. Aufwandmengen: je nach Witterung und Lage: 250 - 400 g/100 m² zur Bekämpfung und Niederhaltung unerwünschter Unkräuter.

Packungsgrößen
5 kg Kanister mit
Streuapplikator,
25 kg Karton
Wirkstoff
Dichlobenil



5 kg Kanister mit Applikator



Der Streuapplikator verteilt das Granulat in einer Streubreite von 0,5 - 0,6 m.



Packungsgrößen
1 l PET-Flasche
Wirkstoff
Isoxaben

FLEXIDOR®



Selektives Voraufaulerbizid zur Bekämpfung von aus Samen auflaufenden zweikeimblättrigen Unkräutern

Wirkungsspektrum

Sehr gut bis gut bekämpfbar:
Ackerdistel (aus Samen auflaufend), Ackerhellerkraut, Ackerhornkraut, Ackermintze, Ackersenf, Ackerspörgel, Ackerstiefmütterchen, Ackervergissmeinnicht, Amarant, Behaartes Schaumkraut (Springkraut), Brennesseln (kleine), Ehrenpreisarten, Erdrauch, Franzosenkraut, Gänsedistel (aus Samen auflaufend), Gänsefuß Vielsamiger, Gemeine Schafgarbe, Gemeiner Hohlzahn, Gemeines Kreuzkraut, Hahnenfuß, Hirtentäschelkraut, Kamille-Arten, Kleinblättriger Ampfer, Knöterich-Arten, Kröten-Binse, Rainkohl, Schwarzer Nachtschatten, Spreizende Melde, Sternmoos (Sagina), Storchschnabel, Taubnessel-Arten, Vogelmiere, Vogelwicke, Wald-Sumpfkresse (keimende), Weidenanflug (Salix spp.), Weißer Gänsefuß, Weißklee.

Anwendungsempfehlung

10 ml auf 5 lt für 100 m².
Unter Gehölzen erst im 2. Standjahr.
Der Einsatz von Flexidor erfolgt **vor Austrieb der Kulturpflanzen (in der Vegetationsruhe)** auf unkräutfreien Boden.
Eine feinkrümelige Bodenstruktur und ausreichende Bodenfeuchtigkeit ist für eine gute Wirkung von Flexidor entscheidend. Unter trockenen Bedingungen erweist sich eine Beregnung als vorteilhaft.

Unkrautbekämpfung gegen Buschwerk, Hecken, Stockausschläge u. a. unerwünschten Grünwuchs

TORDON® 22K



- ◆ Zur Bekämpfung zweikeimblättriger, tiefwurzelnder Unkräuter
- ◆ Hochwirksam gegen Stauden und Sträucher in Grünland

Anwendung

Optimal: wenn sich die Unkräuter, Stauden und Sträucher in zügigem Wachstum befinden, d. h. bei wüchsigem, nicht zu trockenem und nicht zu kaltem Wetter (z. B. April - Juni).



Stockausschläge

Empfehlung

1. Gegen Unkräuter: 0,5 % oder 25 ml auf 5 lt Wasser für 100m² zur Bekämpfung ein- und mehrjähriger verholzter Unkräuter (Ampfer, Bärenklau, Berufskraut, Fingerkraut, Giersch (Geiß-fuß), Huflattich, Korbell, Kreuzkraut, Löwenzahn u. v. a.)

2. Gegen Sträucher: 1 % oder 50 ml auf 5 lt Wasser für 100m² zur Bekämpfung verholzter Sträucher und Stauden wie z.B. Ahorn, Besenginster, Birke, Brombeere, Buche, Eiche, Erle, Esche, Hartriegel (Kornelkirsche), Haselnuss, Heckenkirsche, Holunder, Liguster, Pappel, Robinie, Ulme, Wacholder, Weide, Weißdorn.

Die Spritzbrühenmenge je ha errechnet sich nach der Faustregel: Durchschnittliche Bestandshöhe in cm x 10 = Liter Spritzbrühe/ha
z. B.: 1 m hoher Bestand: 100 cm x 10 = 1.000 l/ha.

3. Stockausschläge: Für die Vernichtung von Stockausschlägen sind Schnittflächen der Stöcke kurz nach dem Fällen mit 1 %iger Lösung von Tordon 22 K zu bestreichen.



Wilde Brombeerhecke

Packungsgröße

1 l PET-Flasche

Gewässerschutz

-

Wirkstoff

Picloram

GARLON® 4



- ◆ Gute Breitenwirkung auf verholzende Unkräuter und Buschwerk
- ◆ Wirkt systemisch über Blätter und junge Rinde von Unhölzern



Holunder

Wirkungsspektrum

Gegen Ahorn, Berberitze, **Brombeere**, Buche, Eiche, Erle, Esche, Hainbuche, **Holunder**, Liguster, **Götterbaum**, Weißdorn, Ampfer, **Brennnessel**, Distel, Kanadisches Berufskraut, Bärenklau, u. v. a.

Empfehlung

Buschwerk und Laubholz im Forst:
50 ml auf 5 lt Wasser für 125 m² im Spritzverfahren ab Mai, wenn Blattmasse vorhanden ist.



Packungsgrößen

1 l PET-Flasche, 5 l Coex-Kanister

Gewässerabstand

5 - 10 m

Wirkstoff

Triclopyr



Totalunkrautbekämpfung auf Wegen, Plätzen & Nichtkurland (Industrieareale)

QUEX®



Quex ist ein rasch wirkendes Total-Herbizid für Gelände, wo jeder Pflanzenwuchs unerwünscht ist, wie auf Fabrikshöfen, Park- und Gartenwegen, rasenlosen Sportplätzen wie Laufbahnen, Tennisplätzen usw.

Flächen, auf denen Pflanzen gedeihen sollen, dürfen nicht mit Quex behandelt werden.

Anwendungsempfehlung

Flächen mit einer 2 bis 4 %igen Lösung, d. s. 2 - 4 kg Quex in 100 Liter, bzw. 200 - 400 g in 10 Liter Wasser, gründlich spritzen oder gießen.

Es können dazu Gießkannen, Obstbaumspritzen, Gartenspritzen usw. verwendet werden. Je m² wird 1 Liter Spritzflüssigkeit benötigt.



Packungsgrößen

1 kg Dose, 10 kg
Plastikeimer

Wirkstoff

Natriumchlorat



CASORON® G



Auf Bau- und Industriegeländen, auf Lagerplätzen und Ödland, auf Höfen, Zufahrtsstraßen. Ebenso auf Spielplätzen und Sportanlagen, entlang von Straßenrändern und auf Parkplätzen sowie Wegen und Parkanlagen.

Anwendungsempfehlung

Mit Baumbewuchs:

800 -1400 g/100 m² auf Wegen und Plätzen, in Park-, Garten und Sportanlagen sowie an Straßenrändern und auf Parkplätzen (ab dem 2. Standjahr der Vegetation).

Ohne Baumbewuchs:

1,2 -1,4 kg/100 m² zur totalen Unkrautbekämpfung außerhalb des Wurzelbereiches von Bäumen auf Lagerplätzen, Ödland oder Industriegeländen.

Anwendung vor bzw. bei Vegetationsbeginn auf unkrautfreiem Boden oder überwinterten Unkrautbestand bis etwa zum Beginn der Löwenzahnblüte. Die beste Wirkung wird bei Applikation auf feuchten Boden erzielt.

Wirkungsspektrum

Sehr gut bekämpfbar: Schafgarbe, Amarant, Gänsefuß, Ackerkratzdistel, Weidenröschen, kand. Berufkraut, Schachtelhalm, Wegericharten, Rispengras, Portulak, Adlerfarn, Ampferarten, Gänsedistel, Löwenzahn, Huf-lattich, Brennessel, Giersch, Quecke, Knötericharten, Wicken, Ehrenpreis u. v. a.



Packungsgrößen

5 kg Kanister mit
Streuapplikator, 25 kg Karton

Wirkstoff

Dichlobenil

GARLON® 4 / DOMINATOR NEOTEC



Systemisch wirkendes Herbizid gegen Unkräuter auf Nichtkurland, wie Gleisanlagen, Weg- und Industriearealen (Freiland)

Empfehlung

30 ml auf 5 lt Wasser für 100 m² einmal jährlich während der Vegetationsperiode im Spritzverfahren anwenden.

Bei einer gleichzeitigen Bekämpfung von Gräsern empfehlen wir eine Kombination von 25 ml Garlon 4 + 50 ml Dominator Neotec auf 5 lt Wasser für 100 m².

Wartefrist

Je nach Vegetationszeit können 6 Wochen bis 3 Monate nach einer Behandlung alle Kulturpflanzen ausgepflanzt werden.

Packungsgrößen Garlon 4

1 l PET-Flasche, 5 l Kanister

Gewässerabstand

5 - 10 m

Wirkstoff

Triclopyr

Pflanzenschutz - Bodenschädlinge

AGRITOX®

Gegen Engerlinge, Drahtwürmer, Dickmaulrüsslerlarven, etc.
im Grünland und Zierpflanzenbau

Anwendung

Bei zeitiger Frühjahrsanwendung befinden sich die Schädlinge noch in tieferen Bodenschichten. Bis sich der Boden erwärmt und die Schädlinge in die obere Bodenzone wandern, kann ein Teil des Wirkstoffes bereits abgebaut sein. In diesem Fall empfehlen wir Spritzung und Einarbeitung später vorzunehmen und die höhere Aufwandmenge einzusetzen.

Aufgrund seiner Dampfphase werden beim Spritzen von Bodenflächen mit Agritox auch erwachsene Stadien von z. B. Dickmaulrüsslern miterfasst.

Empfehlung

30 - 60 ml/100 m². Eine anschließende Einarbeitung oder Anwendung vor einem Regen/Bewässerung erhöht die Wirkung.

Wasseraufwandmenge:

Gießbehandlung 50 l/100 m²
Spritzbehandlung 10 l/100 m²



Engerlingschaden

Für kleinere Flächen (< 50 m²)

AMEISENFREI FLÜSSIG

Bekämpft Ameisen und deren Nester in Rasenflächen, auf Plattenwegen, im Ziergarten, in Pflanzengefäßen (Container) auf Dachterrassen usw.



Empfehlung

25 ml AmeisenFrei flüssig in 4 Liter Wasser für 5 m² geben. Mit Gießkanne Ameisenstraßen und Ameisennester gründlich durchnässen.

1 Pkg ist ausreichend für 50 m² Fläche.

Für größere Flächen (z. B. Sportplatzanlagen o. ä.)

AMEISENSTREUGRANULAT KWIZDA

Wasserlösliches Mikrostreugranulat zum Streuen, Spritzen und Gießen.

Empfehlung

Für 100 m² Behandlungsfläche 2 kg streuen oder in 100 l Wasser lösen. Ca. 1 Liter pro m² auf die Ameisenlaufwege bzw. direkt in die Ritzen, Spalten und das Nest sprühen oder gießen (Gießbalken).



Engerling



Packungsgrößen

1 l PET-Flasche, 6 l AP-Kanistern

Gewässerabstand

5 - 10 m

Wirkstoff

Chlorpyrifos

Ameisen



Packungsgrößen

250 ml PET-Fläschchen

Wirkstoff

Cypermethrin

Packungsgrößen

12 kg Eimer

Wirkstoff

Bifenthrin

Saugende, fressende und stechende Insekten

Packungsgrößen
50 g Dose mit Dosierlöffel
(Packung reicht für 25 l
Spritzbrühe)
Wirkstoff
Imidacloprid



Weiße Fliege

Packungsgrößen
500 g Dose
Wirkstoff
Acetamiprid



Apfelwickler

Pflanzenschutz - Blattschädlinge

RUBISOL® WG

Insektizid zur Behandlung von Rosen, kleineren Sträuchern, kleineren Stauden, Beetpflanzen und Ziergehölzen gegen Blattläuse, Schildläuse, Wollläuse, Thripse, Zikaden etc.

Aufgrund der systemischen Wirkung werden auch versteckt sitzende Schädlinge miterfasst.

Anwendungsempfehlung

Pflanzengröße bis 50 cm (20 m²)
0,1 g /m² = 2 g/l

Pflanzengröße 50 - 125 cm (15 m²)
0,15 g /m² = 2 g/l

Pflanzengröße über 125 cm (10 m²)
0,2 g /m² = 2 g/l

MOSPILAN® 20 SG

Insektizid zur Behandlung von großen Sträuchern, Bäumen u.a. Zierpflanzen sowie Obstbäumen gegen Blattläuse, Weiße Fliege, Sägewespen etc.

Empfehlungen

Zierpflanzen:

Weiße Fliege 5 g/100m², 2 Behandlungen/Jahr

Blattläuse 2,5 g/100m², 1 Behandlung/Jahr

Pro Jahr und Kultur in Summe max. 2
Behandlungen.

Nach internationalen Erfahrungen werden auftretende Miniermotten, Sägewespen, Fruchtfliegen, Thripse, schädliche Wanzen u. ä. miterfasst.

Wasseraufwandmenge: 5-10 l/100m²

Obst:

Kirschfruchtfliege (ab Stadium 81) zur Befallsminderung ab Beginn Fruchtreife
0,0375 % (375 g/ha) max. 1 Anwendung

Blattläuse in Kirschen (ab Befallsbeginn)
0,025 % (250 g/ha) max. 1 Anwendung

Blattläuse in Zwetschken (ab Befallsbeginn)
0,025 % (250 g/ha) max. 2 Anwendungen
(Abstand 7 - 28 Tage)

Sägewespen in Zwetschken (unmittelbar nach der Blüte)
0,025 % (250 g/ha) max. 1
Anwendung

Apfelsägewespe, Blattläuse, Apfelwickler
0,025 % (250 g/ha) max. 2
Behandlungen/Jahr

Birnblattsauger 0,05 % (500 g/ha) max. 1
Behandlung/Jahr

Wasseraufwandmenge: 500 - 1000 l/ha

RELDAN® 2E

Zur Behandlung von Obstbäumen gegen fressende und saugende Insekten

Anwendungsempfehlung

0,2 %ig (10 ml/5 l Wasser) gegen Blattläuse und schädliche Raupen wie z. B. Fruchtschalengewickler.

Zusatzwirkung gegen Spinnmilben. 0,3 %ig, (15 ml/5 l Wasser) gegen schädliche Raupen wie Apfelwickler, Miniermotten und San-José-Schildlaus.

Achtung: Aus Verträglichkeitsgründen Reldan nicht bei Kirschen und Weichseln einsetzen.

Eine kombinierte Ausbringung mit Condor ist jederzeit möglich.

Wartezeit: Obstbau: 21 Tage



Packungsgrößen
250 ml PET-Fläschchen mit
Messbecher, 1 l PET-Flasche, 6 l
AP-Kanister
Wirkstoff
Chlorpyrifos-methyl



Blattläuse

Pflanzenschutz - Pilzbekämpfung

GESAL® ROSENSCHUTZ

Fungizid zur Behandlung von Rosen, kleinen Sträuchern u.a. Zierpflanzen gegen Echten Mehltau und Rostpilze



Sternrußtau

Empfehlung

Befallene Pflanzen mit einer 0,1 %igen (10 ml auf 10 Liter Wasser) Lösung gegen Echten Mehltau bzw. einer 0,15 %igen (15 ml auf 10 Liter Wasser) Lösung gegen Rost und Sternrußtau (Praxiserfahrung) tropfnass behandeln. Häufig befallene Pflanzen alle 14 Tage vorbeugend behandeln.

Die in Gesal Rosenschutz vorliegende Kombination aus Insektizid und Fungizid kann bei Bedarf mit einer Tankmischung ausgebracht werden und bietet Rundumschutz für Rosen u.a. Zierpflanzen.



Packungsgrößen

40 ml (2 x 20 ml)-Glas-Fläschchen mit Dosierinjektor
100 ml (2 x 50 ml)-Glas-Fläschchen mit Dosierinjektor
500 ml (2 x 250 ml)-PET-Fläschchen mit Messbecher

Wirkstoff

Bitertanol

CONDOR®

Fungizid gegen Apfelschorf und Apfelmehltau im Obstbau sowie Echten Mehltau im Zierpflanzenbau (v. a. Rosen)



Apfelmehltau



Echter Mehltau Ahorn

Empfehlung

Im Obstbau 2,5 ml auf 10 l Wasser (3 ml bei höherem Befallsdruck) gegen Apfelschorf, Apfelmehltau vor und nach der Blüte.

In Zierpflanzen 1,2 ml/10 l gegen Echten Mehltau ab Befallsbeginn in 10 - 14 tägigem Abstand spritzen.

Nicht während der Hitze spritzen, sondern in den kühlen Morgen- bzw. Abendstunden.

Eine kombinierte Ausbringung mit Reldan 2E ist jederzeit möglich.

Wartezeit: Obstbau: 21 Tage

Packungsgrößen

1 l PE-Flasche, 3 l PET-Flasche mit Messbecher

Wirkstoff

Triflumizole

MAGNICUR® BAUMWUNDVERSCHLUSS

Wundverschlussmittel mit Wirkung gegen Wundinfektionen zur Anwendung an Obst- und Ziergehölzen



Obstbaumkrebs

Empfehlung

Alle durch Rückschnitt verursachten Wunden sowie Befallsstellen von pilzlichen Krankheiten wie z.B. Obstbaumkrebs nach sorgfältigem Ausschneiden gleichmäßig mit dem Flaschenpinsel überstreichen.

Baumpflege- produkte

Packungsgröße

250 g Pinselbürste

Wirkstoff

Tebuconazol

Weitere Baumpflegeprodukte wie Baumleimringe oder Baumanstrich (Kalk) auf Anfrage erhältlich.



Gelsenbekämpfung

DEVICE® GR, TB, SC

Packungsgrößen

Device TB 2: 40 g Dose (20 Tabletten)

Device GR 2: 50 g Dose, 4 kg Streukanister

Device SC 15: 1 l PET-Flasche

Wirkstoff
Diflubenzuron

Die Deviceprodukte sind Wachstumsregulatoren und werden vorbeugend in stehenden Gewässern (Tümpel, Seen, Regentonnen, Kanalisation, Kläranlagen, etc.) gegen Stechmückenlarven ausgebracht und verhindern eine Weiterentwicklung der Gelsenlarven zur Stechmücke. Dabei wird die entsprechende Formulierung (verdünntes Flüssigkonzentrat, Tablette oder Granulat) direkt an den Orten der Larvenpopulationen ausgebracht.

Auswirkungen können nach ca. 3 - 4 Tagen beobachtet werden. Fische, Amphibien oder andere Wasserorganismen werden bei korrekter Anwendung nicht beeinträchtigt (Ausnahme Wasserfloh).

Anwendung: von Frühling bis Herbst alle 3 - 4 Wochen

Deviceprodukte können auch in Mist, Einstreu und Gülle erfolgreich gegen Fliegenlarven eingesetzt werden.



TB 2 Tablettendose



GR 2 Kanister mit Applikator

Anwendungsempfehlung

TB 2: Klares, sauberes Wasser: 1 Tablette für 8 m³ (8.000 l)

Verschmutztes Wasser: 1 Tablette für 4 m³

Verschmutztes Wasser in geschlossenen Systemen (Kanalschacht): 1 Tablette für 40 l

GR 2: Stechmückenbekämpfung

Sauberes Wasser Tiefe 5 - 50 cm: 125 g/1000 m²

Sauberes Wasser Tiefe 50 - 100 cm: 188 g/1000 m²

Sauberes Wasser Tiefe > 100 cm: 250 g/1000 m²

Verschmutztes Wasser Tiefe 5 - 50 cm: 250 g/1000 m²

Verschmutztes Wasser Tiefe 50 - 100 cm: 375 g/1000 m²

Verschmutztes Wasser Tiefe > 100 cm: 500 g/1000 m²

Fliegenmadenbekämpfung

Streubehandlung: ca. 250 - 500 g/10 m² behandelte Fläche

Spritzen: 250 - 500 g in 2 l Wasser mischen und damit ca. 10 m² Behandlungsfläche gründlich mit einer Rückenspritze bespritzen

Gießen: 250 - 500 g mit 5 l Wasser vermischen und mittels Gießkanne ca. 10 m² Behandlungsfläche gründlich begießen.

SC 15: Stechmücken

Sauberes Wasser Tiefe 5 - 50 cm 17 ml/1000 m²

Sauberes Wasser Tiefe 50 - 100 cm 25 ml/1000 m²

Sauberes Wasser Tiefe > 100 cm 33 ml/1000 m²

Verunreinigtes Wasser Tiefe 5 - 50 cm 33 ml/1000 m²

Verunreinigtes Wasser Tiefe 50 - 100 cm 50 ml/1000 m²

Verunreinigtes Wasser Tiefe > 100 cm 66 ml/1000 m²

Geschlossene Wassersysteme 7 ml/m³ Schmutzwasser

Fliegenmaden

Behandlung von Mist, Einstreu und organischen Substanzen 35 - 70 ml/10 m²

Wasseraufwandmenge: 2 - 5 l



Wespenbekämpfung

SWIRR® WESPENSPRAY

Gegen alle Arten von Wespen und deren Larven

Der SWIRR Wespenspray eignet sich für den Einsatz gegen alle Arten von Wespen in von Wespenvölkern befallenen Räumen und für die gezielte Bekämpfung von Wespennestern in Nischen, Dachstühlen, Stadeln, Schuppen und anderen von Wespen bevorzugten Orten. Die Besonderheit der sicheren Anwendung liegt in der extrem groß ausgeführten Sprühdüse, die nicht nur über einen kräftigen und breiten Ausstoß, sondern auch über eine große Reichweite verfügt. Damit lassen sich Wespennester in bis zu 4 - 5 Metern Entfernung aus sicherer Distanz zerstören.



Packungsgröße
750 ml Aerosoldose
Wirkstoff
Tetramethrin, Pyrethrum-Extrakt

SWIRR® NEBELAUTOMAT

Thermischer Nebel zur Bekämpfung von Schädlingen

Der SWIRR Nebelautomat kann im Innenbereich in geschlossenen Räumen (Dachstühle, Garagen, Speicher, etc.) gezielt zur Vernichtung von Wespennestern eingesetzt werden. Der thermische Nebel treibt alle Individuen aus dem Nest und lässt sie im Nebel umkommen. Voraussetzung ist, dass der Nebel aus dem behandelten Raum nicht entweichen kann.

Der SWIRR Nebelautomat kann auch gegen alle anderen Arten von Schädlingen oder Lästlingen (Käfer, Schaben, Motten, Spinnen, Asseln, etc...) In geschlossenen Räumen angewendet werden.



Packungsgrößen
20 g Dose (ca. 200 - 250 m³)
10 g Dose (ca. 90 - 170 m³)
Wirkstoff
Cyphenothrin

WESPEN- UND FLIEGENFALLE PROFI

Gifffreie Falle mit natürlichen Aromastoffen

Gifffreie Falle mit auf natürlichen Aromastoffen basierenden Lockstoffen zur Befallsermittlung von Wespen und Fliegen. In erster Linie sollte sie im Freien angewendet werden, kann aber im Fall von Stallgebäuden auch im Inneren aufgehängt werden. Das besondere Design ermöglicht einen sicheren und einfachen Einsatz im privaten, industriellen und gewerblichen Bereich.



Packungsgröße
1 Fangbehälter + 400 ml
Lockstoff
Wirkstoff
Natürliche Aromastoffe

Praxistipp

Zur Bekämpfung von **Erdwespennestern** kann SWIRR Aktivstaub oder SWIRR Ameisenstreuemittel (Ameisenstreuemittel Kwizda) eingesetzt werden.

Das Pulver wird um die Einflugöffnung gestreut und von den einfliegenden Wespen ins Nest verschleppt (Achtung, keine Sofortwirkung).

Nagerbekämpfung gegen Ratten und Mäuse



Die neue Profilinie

TOMCAT Produkte garantieren eine professionelle und effektive Kontrolle von Schadnagern im Innen- und Außenbereich von Gebäuden. Die vielen Ecken und Kanten der Blöcke befriedigen den Nagetrieb der Tiere und die Konsistenz aus 15 verschiedenen Komponenten in Lebensmittelqualität machen TOMCAT Blöcke zu einem der schmackhaftesten Köder für Mäuse und Ratten, die es heute auf dem Markt gibt.

In Kombination mit einzigartig ausgeklügelten Köderboxen, die den Köder länger frisch, sauber und zugriffssicher vor Kindern und Haustieren halten, ermöglicht TOMCAT eine zugleich sichere und einfache Nagerbekämpfung.

Für Problemfälle, wo die Nager eine Köderaufnahme verweigern empfiehlt sich der Einsatz der Tomcat Schlagfallen für Mäuse oder Ratten, deren Effizienz durch einen speziellen ungiftigen Lockstoff noch erhöht werden kann.

TOMCAT® BLÖCKE

Der gebrauchsfertige 28 g Köder ist einfach anzuwenden und wird von Mäusen und Ratten leicht gefunden und sehr gut angenommen. Die Konsistenz der Blöcke erlaubt deren Einsatz in allen Bereichen (auch Feuchtbereichen - kein Verschimmeln) wie z. B. Kanalisation, Freigelände, Kompostieranlagen, etc.

Die Blöcke können mittels Zentralloch vor Ort oder in Köderboxen befestigt werden und sind somit gegen Verschleppung gesichert, was auch die Kontrolle der Köderstellen erleichtert.

Empfehlung

Gegen Ratten: 4 - 16 TOMCAT Blox pro Köderstelle alle 5 bis 10 m geschützt auslegen.

Gegen Mäuse: 1 TOMCAT Blox alle 2 bis 4 m geschützt auslegen.

Bei besonders großer Mäuseaktivität sind zwei Köderblöcke notwendig.



Packungsgrößen

8 x 28 g Packung

1,8 kg Eimer

Wirkstoff

Bromadiolon



TOMCAT® MAUSBOX AF UND TOMCAT® NAGERSTATION LP

TOMCAT Mausbox AF:

Stabile anwendungsfertige Mäuseköderbox aus Hartplastik mit 1 Köderblock vorbestückt.

TOMCAT Nagerstation LP:

Hochwertige Kunststoff-Köderbox für Ratten, die mit mehreren Tomcat Köderblöcken oder anderen Rodentiziden aus dem Kwizda-Portfolio bestückt werden kann.

Die Zugriffssicherheit (Schlüssel) garantiert höchste Sicherheit für Kinder, Haustiere sowie Wild- und Nutztiere und schützt das Ködermaterial vor Schmutz, Wasser und Staub.

Die Tomcat Boxen lassen sich bequem dort platzieren, wo sich die Nager aufhalten (in der Nähe von Gebäuden, in Türöffnungen, Zugängen, an Wänden und unter Paletten).



Packungsgrößen

12 x 1 Box vorbeködert inkl. Schlüssel

Packungsgrößen

6 x 1 Nagerbox inkl. Schlüssel

Nagerbekämpfung gegen Ratten und Mäuse

TOMCAT® SCHLAGFALLEN FÜR MÄUSE UND RATTEN

- ◆ Spezialdesign maximiert den Fangerfolg
- ◆ Größere Festhaltungswirkung durch ineinander-greifende Zähne
- ◆ Lange Nutzungsdauer - wiederverwendbar
- ◆ Schneller als Holzfallen und mit Hand oder Fuß leicht zu aktivieren



Packungsgrößen

Schlagfalle Maus: Packung á 2 Stück

Schlagfalle Ratte: Packung á 1 Stück

Schlagfallenset: 1 Mausfalle
+ 1 Flasche Mäuselockstoff

RAIDER® KÖDER-PADS

Gebrauchsfertiger Köder zur Bekämpfung von allen Nagerarten

Mit Köderpaste gefüllte Wurfbeutel, die speziell in Hygienebereichen, Kanalisation, Tierhaltung, Betrieben und sonstigen Räumen angewendet werden können. Die praktische Form ermöglicht auch eine Ausbringung an schwer zugänglichen Stellen wie Ritzen, Spalten und kleinen Löchern in Mauerwerk. (auch für Feuchtbereiche). Die Paste enthält einen Vanillegeruch, der auch auf resistente Nager unwiderstehlich wirkt und eine sichere und effiziente Bekämpfung gewährleistet.

Anwendungsempfehlung

Bei Mäusen: 1 - 2 Pads alle 1 - 2 m

Bei Ratten: 6 - 8 Pads alle 5 - 10 m



2,5 kg Eimer



500 g Dose

Packungsgröße

500 g Dose (40 Stk.)

2,5 kg Eimer (250 Stk.)

Wirkstoff

Brodifacoum

RAIDER® FORTE

Auslieferungsfertiger Körnerköder auf Basis geschälter Hafer, der in Trockenbereichen gegen Schädner zur Anwendung kommt

Anwendungsempfehlung

Bei Mäusen: 20 - 25 g alle 1 - 2 m

Bei Ratten: 45 - 50 g alle 5 - 10 m



Hausratte



Packungsgrößen
400 g Dose
25 kg Sack
Wirkstoff
Difenacoum

Übersichtstabelle Nagerprodukte

| Produkt | Einsatzgebiet | Effizienz bei Ratten | Effizienz bei Mäusen | Ködertyp | Zielorganismus |
|---------------------------------|---|----------------------|----------------------|--|--------------------|
| RAIDER Köder-Pads | Innovative, flexible Köderform für trockene und feuchte Orte. | *** | *** | Paste | Ratte, Maus |
| RAIDER forte | Klassischer Körnerköder für den ländlichen Bereich. Nur für Trockenmilieu. | ** | *** | Körnerköder | Ratte, Maus |
| TOMCAT Blöcke | Entsprechen genau dem Nagertrieb der Tiere; in allen Bereichen einsetzbar (speziell in feuchtem Milieu). | *** | *** | Blockköder | Ratte, Maus |
| TOMCAT Nagerstation | Ideal für den Einsatz an Orten, die oft Staub, Schmutz und Feuchtigkeit ausgesetzt sind; Köder bleiben länger sauber, frisch und attraktiv für die Nager. | *** | ** | Für Paste, Körner und Blöcke | Ratte, Maus |
| TOMCAT Mausbox AF | Ready to use, somit ideal für den Privatbereich oder zur Feststellung von Nageraktivität. | | *** | Für Paste, Körner und Blöcke | Maus |
| TOMCAT Schlagfalle Ratte | Für Problemfälle bei Köderscheue oder Verweigerung der Köderannahme; alternativ mit Locksubstanzen (Honig, Nutella, etc.) bestückbar | *** | | Bei Bedarf streichfähiges Lebensmittel | Ratte |
| TOMCAT Schlagfalle Maus | Für Problemfälle bei Köderscheue oder Verweigerung der Köderannahme. | | *** | Bei Bedarf Mäuselockstoff im Set | Maus |

Alle Köderprodukte des Kwizdaportfolios enthalten zusätzlich Bitterstoffe, die einen versehentlichen Verzehr durch Nichtzielorganismen (Kinder, Haustiere) verhindern und somit zu deren Schutz beitragen.

Sonderprodukte

WÜHLMAUSFREI MATOX®

Hochwirksame Räucherpatrone gegen Wühl- und Feldmäuse

Matox kann erfolgreich im Obstbau, Weinbau, Ackerbau, Gemüsebau, Zierpflanzenbau und Grünland eingesetzt werden.

Matox ist ein gaserzeugendes Produkt und entwickelt im Bau der Wühlmäuse das für die Mäuse giftigen Stickoxyde, Schwefeloxycide und Kohlenmonoxid.

Nach Entzünden der Patrone am Docht wird der Kegel in den Bau hineingeschoben und das Loch wieder mit Erde verschlossen. Die Brenndauer beträgt ca. 60 - 90 Sekunden, die Kartonhülle kann im Boden belassen werden, da sie verrottet.



Empfehlung

1 Kegel/Mausbau. Maximal 3 Anwendungen pro Saison



Maulwurf, Feldmaus, Wühlmaus

Wühlmaus- bekämpfung



Packungsgrößen

24 x 1 Karton à 5 Stk.

24 x 1 Karton à 9 Stk.

Wirkstoff

Schwefel

TRICO® UND TRICO® GARDEN

Wildverbissmittel gegen Rehwild im Wein- und Ackerbau, sowie Reh- und Rotwild im Forst und Zierpflanzenbau

Trico wirkt als Repellent durch Duft- und Geschmacksstoffe gegen Rehwild im Weinbau, Ackerbau und Forst. Dem natürlichen Repellent ist ein weißer Farbstoff zur Kennzeichnung beigelegt.

Trico garden ist eine **farblose** Variante von Trico. Trico garden verhindert Wildverbiss durch Schalenwild (Rot- und Rehwild) an Laub- und Nadelgehölzen sowie anderen Zierpflanzen im Gartenbau. Zu diesem Zweck wird Trico im Verhältnis 1:3 bis 1: 5 mit Wasser mit handelsüblichen Hand-, Rücken- oder Tunnelspritzgeräten auf zu schützende Pflanzen gespritzt.

Empfehlung

Trico: Die Aufwandmenge ist abhängig vom Einsatzgebiet, der Größe der Kulturen, vom Wilddruck und beträgt 10 bis 15 Liter/ ha bei einer Wasseraufwandmenge von 30 bis 50 Liter/ ha.

Trico Garden: Zu schützende Pflanzenteile mit 10 - 20 ml/10m² bei einer Wasseraufwandmenge von 300 - 1000 ml/10m² spritzen.



Verbiss Terminalknospe

Wildverbiss



Tanne mit Trico behandelt

Packungsgrößen

Trico: 5 l Kanister, 10 l Kanister

Trico Garden: 250 ml

Wirkstoff

Schaffett

Spezialdünger



Packungsgrößen

10 l, 20 l Kanister, 200 l Fass

Nährstoffe

N P K = 14 : 5 : 7

WUXAL® TOP N

Spezial-N-P-K-Flüssigdünger mit Spurenelementen und im Gartenbau auch als Bodendünger einsetzbar

Anwendung

Bestens geeignet für landwirtschaftliche und gärtnerische Kulturen.

Im Weinbau bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen ab 30 cm Triebhöhe bis zur Abschluss-spritzung zugeben.

Empfehlung

Weinbau

3 - 5 l Wuxal top N/ha

Feld- und Gartenbau

5 - 10 l Wuxal top N/ha

2 - 5 Anwendungen



Packungsgrößen

20 l Kanister, 200 l Fass

Nährstoffe

N P K = 10 : 10 : 8

WUXAL® SUPER

N-P-K-Flüssigdünger mit Spurenelementen und hervorragender Pflanzenverträglichkeit

Anwendung

N-P-K-Flüssigdünger mit Spurenelementen für Zierpflanzen, Baumschulen und Gemüsebau.

Empfehlung

0,1 - 0,2 % Wuxal Super

1 - 2x/Woche anwenden.

Schneckenbekämpfung

LIMATOX® SCHNECKENKORN

Gegen Schnecken jeder Art im Freiland und Gewächshaus

Anwendung

Limatox Schneckenkorn ist ein gebrauchsfertiges Ködermittel von besonderer Ergiebigkeit. Es wirkt gegen verschiedene Nackt- und Gehäuseschnecken und hat eine gute Dauerwirkung. Limatox lässt sich gleichmäßig und problemlos verteilen, schimmelt nicht und übt auf Schnecken eine hervorragende Lochwirkung aus. Die Lochwirkung bleibt auch nach Niederschlägen erhalten. Der Köder ist regen- und schimmelfest.

Empfehlung

Hausgarten, Freiland, Gewächshäuser
17 Körner/m² oder 50 g/100 m²

Ackerbau, Gemüsebau, Weinbau, Obstbau, Zierpflanzen, Gründland, Rasen, Forst, Sonderkulturen

3 - 5 kg/ha



Packungsgrößen

6 kg Tragkarton, 25 kg Sack

Wirkstoff

Metaldehyd

Schädlingsbekämpfung

DOBOL® UNGEZIEFERFREI

Mikroverkapseltes Insektizid, welches eine sichere und einfache Spritzapplikation ermöglicht. Es besitzt eine ausgeprägte Kontakt- und/oder Fraßwirkung auf das Nervensystem von Insekten und Spinnentiere (Milben).

Die mehrwöchige Wirkungssicherheit ist unabhängig von Typ und Porosität der behandelten Oberfläche durch die Technologie der Mikroverkapselung gewährleistet. Das Produkt fleckt nicht, ist geruchsneutral und erlaubt unauffällige Behandlungen, selbst in empfindlichen Bereichen. Die Mikrokapseln bleiben an Haaren, Beinen, Körperteilen oder den Fühlern vorüberziehender Insekten haften, wodurch der Wirkstoff freigesetzt wird und durch die Cuticula des Tieres in deren Körper eindringt.

Wirkungsspektrum

Schaben aller Art, Ameisen, Käfer aller Art, Zecken, Flöhe, Tausendfüßler, Asseln, Milben, Silberfischchen, Spinnen aber auch fliegende Insekten wie Motten, Fliegen u. a.

Einsatzbereiche

Einsatz in Stallungen, lebensmittelverarbeitenden Einrichtungen, Kaufhäusern, Restaurants, Bäckereien, Abfüllanlagen, Lebensmittelgeschäften, Lagerhäusern, Getreidespeichern (leer), an Fassaden, in und um bewohnte und unbewohnte Gebäude.

Empfehlung

Anwendung an Ritzen und Spalten sowie zur Punktapplikation. Das Produkt wird um Fenster, Türen, entlang von Sockel- und Fußbodenleisten sowie um Mauerdurchbrüche und entlang von Rohrleitungen ausgebracht. Dosierung für 5 Liter Wasser zur Behandlung von 100 m²: 160 ml

Packungsgrößen

500 ml PET Flasche

Wirkstoff

Bifenthrin

Holzschutzmittel

LIGNAL IB ANTIWURM LIGNAL IBP UNIVERSAL

Gebrauchsfertige flüssige Holzschutzmittel mit hoher Eindringtiefe in Holzoberflächen. Zur Holzbehandlung unter Dach, kleinflächig auch für bewohnte Räume geeignet. Gebrauchsfertig, flüssig, farblos und nicht korrosiv.

Anwendung

Streichen, Tauchen, Rollen, Impfstich- oder Bohrlochverfahren. Gegebenenfalls zusätzlich Bohrlochbehandlung bei stärkeren Holzdimensionen oder Holzteilen die durch Streichen nicht behandelbar sind.



Aufwandmenge

Lignal IB Antiwurm

Vorbeugend zur Verhinderung von Hausbockbefall: (lv) 130 ml/m²

Zur Bekämpfung von Hausbocklarven an befallenen Holzstellen: (lb) 390 ml/m²

Lignal IBP Universal

Vorbeugend zur Verhinderung von Hausbockbefall: (lv) 130 ml/m²

Bekämpfend gegen Hausbocklarven an befallenen Holzstellen: (lb) 390 ml/m²

Geprüft gegen Hausschwammbefall auf Holz mit: (P) 140 ml/m²

Vorbeugend geprüft gegen Anstrichbläue (Schimmelpilze): (B) 140 ml/m²

Packungsgrößen

1 l Flasche, 5 l und

25 l Kanister, 200 l Fass

Wirkstoffe

Bifenthrin

Bifenthrin, Propiconazol

Faustzahlen – Konzentrationstabelle

Wieviel Spritzbrühe wird gebraucht:

Beim Spritzen behandelt man die Pflanzen so lange, bis die Brühe abzutropfen beginnt. Für Jungbäume, Spindeln und Beeren sowie Obststräucher braucht man durchschnittlich 1–2 l Spritzbrühe je Baum oder Strauch. Ein Liter Spritzbrühe reicht auch für etwa 20 Buschrosen. Bei mittelgroßen Gartenbäumen rechnet man mit 3–5 l, bei großen Gartenbäumen (5 m Kronendurchmesser, 3 m Höhe) mit 5–10 l Spritzbrühe pro Baum.

| Konzentration in % | für 1 l Brühe g bzw. ml | Erforderliche Mittelmenge für 10 l Brühe g bzw. ml |
|-----------------------|----------------------------|--|
| 0,01 | 0,1 | 1 |
| 0,025 | 0,25 | 2,5 |
| 0,05 | 0,5 | 5 |
| 0,075 | 0,75 | 7,5 |
| 0,1 | 1 | 10 |
| 0,15 | 1,5 | 15 |
| 0,2 | 2 | 20 |
| 0,3 | 3 | 30 |
| 0,4 | 4 | 40 |
| 0,5 | 5 | 50 |
| 0,75 | 7,5 | 75 |
| 1,0 | 10 | 100 |
| 1,5 | 15 | 150 |
| 2,0 | 20 | 200 |
| 3,0 | 30 | 300 |

Erläuterung einiger deutscher Maßeinheiten

| | | |
|--------------|------------|---------|
| Prise | | 1 g |
| Messerspitze | | 1-2 g |
| Teelöffel | gestrichen | 3-7 g |
| | gehäuft | 5-11 g |
| Centiliter | | 10 g |
| Eßlöffel | gestrichen | 10-15 g |
| | gehäuft | 20-30 g |
| Schnapsglas | 2 cl | 20 g |
| | 4 cl | 40 g |
| Deziliter | 10 cl | 100 g |
| Tasse | 1/8 l | 125 g |
| Weinglas | 2 dl | 200 g |

Legende Wirkung



Sehr gute Wirkung übers Blatt

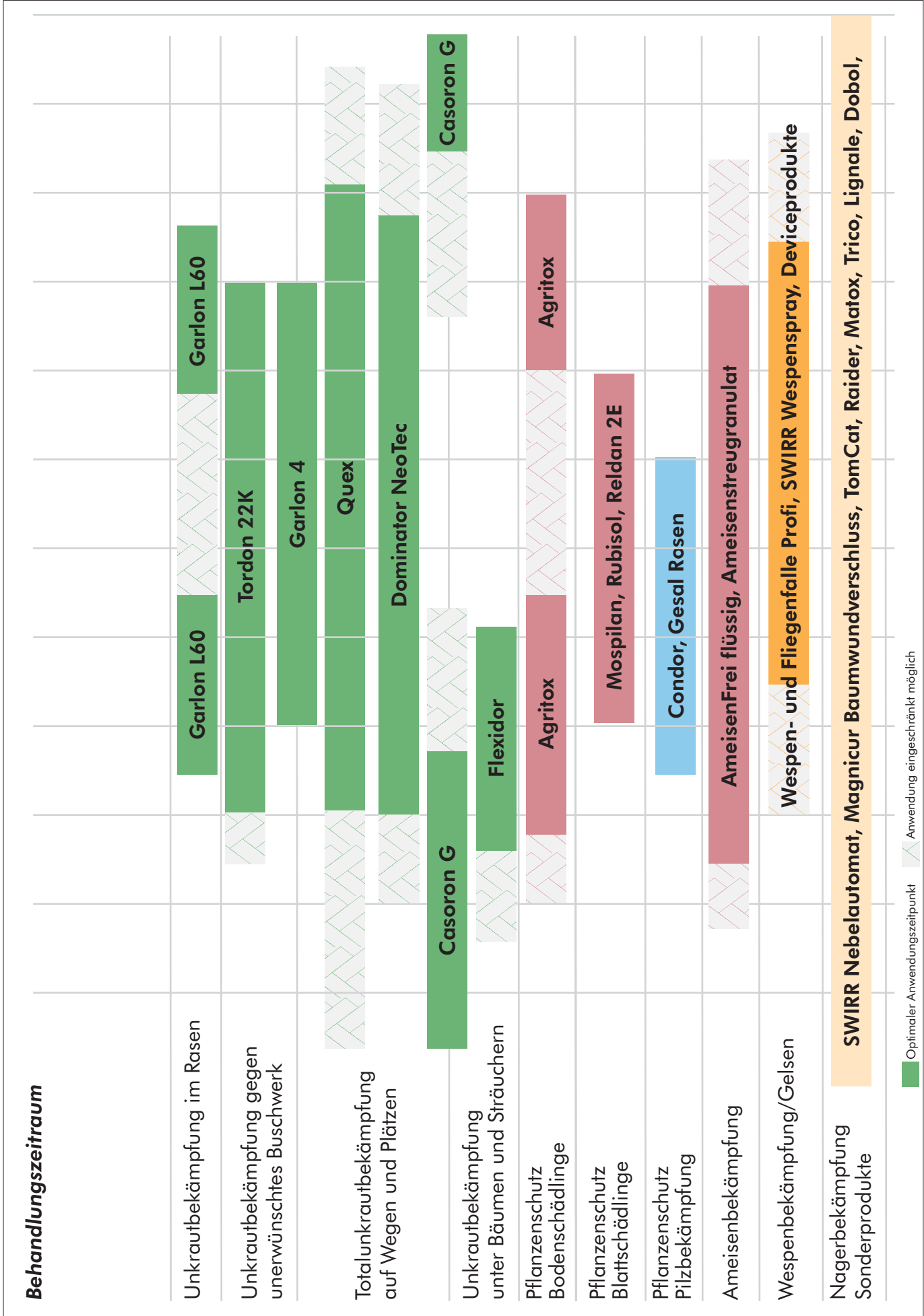


Schwache Wirkung übers Blatt



Gute Wirkung über den Boden

Anwendungstermine





Beratung in ganz Österreich

Industrieviertel, Burgenland, NÖ Süd, Wechselgau

DI Willig Anton 0664-462 19 24
a.willig@kwizda-agro.at

Weinviertel, Marchfeld

Ing. Reischütz Andreas 0664-250 56 80
a.reischuetz@kwizda-agro.at

Waldviertel, Wachau, Freistadt OÖ

Strohofer Karl 0664-544 35 91
k.strohofer@kwizda-agro.at

Mostviertel, Südbahn, Oberösterreich Ost

Ing. Fischelmaier Günther 0664-400 06 45
g.fischelmaier@kwizda-agro.at

Oberösterreich Mitte & West, Salzburg

Krawinkler Gerhard 0664-466 17 27
g.krawinkler@kwizda-agro.at

Steiermark Mitte & West, Kärnten, Tirol, Vorarlberg

Kaimbacher Rudolf 0664-211 39 23
r.kaimbacher@kwizda-agro.at

Steiermark Ost

Ing. Kröll Franz 0664-534 58 50
f.kroell@kwizda-agro.at

Diese Informationsschrift gilt ab Jänner 2008 und soll beraten. Sie enthält alle bisher gemachten Erfahrungen. Ältere Empfehlungen, die von diesen abweichen, verlieren somit ihre Gültigkeit. Die in dieser Drucksorte enthaltenen Anwendungsempfehlungen sind in kurzer Form beschrieben. Vor Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln Etikettentext und Gebrauchsanweisung lesen. Beachten Sie bitte die entsprechenden Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge. Frei erhältlich bei Ihrer Genossenschaft und im Produktenhandel. Auskunft und Beratung kostenlos.

Kwizda Agro GmbH · Dr. Karl Lueger-Ring 6 · 1010 Wien

Tel: 05 9977-10 · Fax: 05 9977-10280

Pflanzenschutzberatung zum Ortstarif: 0810 810 111

E-Mail: agro@kwizda-agro.at · www.kwizda-agro.at

Kwizda

Agro